

DITTINGER SCHNÄGGEPOSCHT



offizielles Informationsblatt der Gemeinde Dittingen

Ausgabe Mai 2026



Strassenfest vom 05. + 06. Juni 2026

Am 05. und 06. Juni 2026 ist es endlich so weit – das Strassenfest findet statt. Die Vorfreude ist gross und die Vorbereitungen laufen allseits auf Hochtouren.

Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement, Motivation und Herzblut sich die vielen Beteiligten einsetzen und ihren Beitrag zum Fest leisten. Zahlreiche Helferinnen und Helfer, Vereine, Standbetreibende und Mitwirkende sind mit vollem Einsatz dabei, damit wir gemeinsam zwei unvergessliche Festtage erleben dürfen. Dafür möchten wir uns bereits jetzt herzlich bedanken.

Natürlich hoffen wir auf sonniges Wetter und auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Für Gross und Klein wird einiges geboten: Verschiedene Aktivitäten laden zum Mitmachen, Entdecken und Geniessen ein. Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – es ist für alle etwas dabei.

Neben den kulinarischen Angeboten sorgen die musikalischen Beiträge während des gesamten Festes für gute Stimmung und eine gemütliche Atmosphäre. Gemeinsam möchten wir lachen, feiern, Freunde treffen, neue Bekanntschaften machen und ein paar unbeschwerte Stunden miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf ein friedliches, fröhliches und gelungenes Festwochenende mit vielen schönen Momenten und unvergesslichen Erinnerungen.

Die offizielle Eröffnung der Dorfstrasse findet am **Samstag um 12.30 Uhr bei der Abzweigung zum Kählenweg statt**. Wir laden alle herzlich dazu ein.

Das OK freut sich auf Ihren Besuch und auf zwei grossartige Festtage am 05. und 06. Juni 2026!

OK Strassenfest

Weitere Informationen finden Sie hier:



oder unter: <https://strassenfest.angie.graphics/>

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der Schnäggeposcht

Inhalt

IMPRESSUM	2
KONTAKTE GEMEINDE DITTINGEN	2
AUS DEM GEMEINDERAT	3
<i>Budgeteingaben für 2027</i>	3
<i>Saisonabonnement Schwimmbad Nau</i>	3
<i>Keine Wahlvorschläge eingereicht</i>	3
GEMEINDEVERSAMMLUNG	3
GEMEINDEVERWALTUNG	3
<i>TNW – Schuljahresabonnement</i>	3
<i>Leinenpflicht für Hunde</i>	3
<i>Abfall gehört nicht in fremde Gärten</i>	3
WERKHOF	4
<i>Neophyten Container</i>	4
SENIORENMITTAGSTISCH	4
<i>Durchführungsdaten 2026</i>	4
KINDER-MITTAGSTISCH	4
<i>Unterstützung gesucht</i>	4
<i>Anmeldung Schuljahr 2026/27</i>	4
VEREINE / ORGANISATIONEN	4
<i>Sicher auf dem Schulweg</i>	4
<i>Fahrplananhörung 2027</i>	5
<i>Gezielter Schutz für Mensch und Natur: Umgang mit der Asiatischen Hornisse</i>	5
<i>Einladung zum Runden Tisch – zusätzliches Turnangebot</i>	6
<i>Parkplatz zu vermieten</i>	6
<i>Rotes Kreuz Baselland feiert seine Freiwilligen</i>	6
TERMINKALENDER	7
ANMELDUNG SENIORENMITTAGSTISCH	7
INTERESSANTES	8
INFOBRIEF ZUR STRASSENSPERRUNG AM 06. JUNI 2026	9
SENIORENAUSFLUG – MITTWOCH, 10. JUNI 2026	12
BESTELLSCHEIN FÜR TNW- SCHULJAHRESABONNEMENT 2026/2027	12



Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung, 22. Jahrgang, Auflage 390 Exemplare.

Kontakte Gemeinde Dittingen

Gemeindeverwalterin	Amanda Mendelin	Tel 061 766 25 51	amanda.mendelin@dittingen.ch
Verwaltungsangestellter	Jan Grossenbacher	Tel 061 766 25 52	jan.grossenbacher@dittingen.ch
Verwaltungsangestellte	Lara Scarpa	Tel 061 766 25 53	lara.scarpa@dittingen.ch
Werkhof	Lars Borer	Tel 061 766 25 56	werkhof@dittingen.ch
	Romeo Laffer	Tel 061 766 25 56	werkhof@dittingen.ch
Heinis AG, Zwingen		Tel 079 617 66 22	Wasserleitungsbruch
Wildhüter/Jagdaufseher	Theo Schmidlin	Tel 076 476 38 27	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Mike Cueni	Tel 079 850 18 89	Jagdgesellschaft Burgchopf

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2
4243 Dittingen
gemeinde@dittingen.ch

Schalteröffnungszeiten:

Montag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Telefonzeiten:

Dienstag - Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Notfallnummer für ausserhalb der Schalteröffnungszeiten: 079 395 25 50

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 19. Juni 2026

Aus dem Gemeinderat

Budgeteingaben für 2027

Wünsche und Begehren für das Budget 2027 sind bis spätestens 30. Juni 2026 bei der Gemeindeverwaltung zu Händen des Gemeinderats, schriftlich und begründet (mit Kostenangaben) einzureichen.

Saisonabonnement Schwimmbad Nau

Die Badesaison im Schwimmbad Nau in Laufen hat begonnen. Wie bereits im vergangenen Jahr, erhalten Einwohner/Innen von Dittingen die Differenz zum einheimischen Tarif für das Saisonabonnement auf der Gemeindeverwaltung gegen Vorlage der Quittung zurückerstattet.

Keine Wahlvorschläge eingereicht

Für die anstehende Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats sind innerhalb der vorgesehenen Frist keine Wahlvorschläge eingereicht worden. Damit bleibt die Kandidatenliste zum jetzigen Zeitpunkt leer.

Ungeachtet dessen wird die Wahl wie geplant durchgeführt. Der Wahltermin ist auf den **14. Juni 2026** festgesetzt. Stimmberechtigte haben somit die Möglichkeit, im Rahmen der Wahl ihre Stimme abzugeben.

Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Montag, 15. Juni 2026 um 19.30 Uhr** statt. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2025
2. Jahresrechnung 2025
3. Einbürgerung Lulzim Fejzulahi
4. Sondervorlage – Sanierung Schulweg
5. Sondervorlage – Sanierung Obermattweg
6. Diverses / Mitteilungen

Die detaillierte Einladung wird mit dieser Ausgabe der Schnäggeposcht verteilt.

Gemeindeverwaltung

TNW – Schuljahresabonnement

Liebe Eltern

Nach den Sommerferien geht ihr Kind vielleicht ausserhalb von Dittingen zur Schule. Am einfachsten geht das mit dem öffentlichen Verkehrsmittel, dem Postauto. Ein TNW-Jahresabonnement für Junioren kann üblicherweise nur pro Kalenderjahr, also von Januar bis Dezember, gelöst werden. Dieser Zeitraum entspricht nicht dem Schuljahr.

Die Gemeindeverwaltung Dittingen bietet auf das neue Schuljahr ein TNW-Schuljahresabonnement 2026/2027 an, welches wahlweise vom 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2027 oder vom 1. August 2026 bis 31. Juli 2027 gültig ist. Dieses Angebot gilt nur für Schülerinnen und Schüler aus Dittingen. Das TNW-Schuljahresabonnement kostet CHF 542.00. Die Eltern haben sich an diesen Kosten mit CHF 242.00 zu beteiligen (gilt nur für die 7. bis 9. Klasse). Für weiterführende Schulen besteht die Möglichkeit ebenfalls ein

Abo zu bestellen. In diesem Fall haben die Eltern die gesamten Kosten zu tragen.

Das Abo wird auf den Namen des Schülers ausgestellt und ist nicht übertragbar. Das Abo berechtigt zu Fahrten in der 2. Klasse im ganzen Tarif-Verbund Gebiet Nordwestschweiz.

(Bestellformular in dieser Ausgabe auf Seite 12)

Jede Schülerin und jeder Schüler benötigt eine Grundkarte mit Foto. Grundkarten können mit der Abo-Bestellung gleich mitbestellt werden. Dazu ist ein Foto (Rückseite mit Namen, Vorname, Geburtsjahr, Wohnort, Schulklasse und Schulort) erforderlich. Falls die Schüler/innen einen amtlich gültigen Ausweis auf sich tragen (ID oder Pass), muss keine Grundkarte mitgeführt werden. Schüler/innen, welche bereits eine Grundkarte besitzen, müssen keine neue bestellen!

Informationen über den Abholtermin werden wir in einer der nächsten Schnäggeposcht veröffentlicht.

Ihr Verwaltungsteam

Leinenpflicht für Hunde

Der Frühling hat begonnen und mit ihm die Brut- und Setzzeit der einheimischen Vögel und Säugetiere. Um die Störungen für unsere Wildtiere gering zu halten, werden die Hundehaltenden gebeten der kantonalen Leinenpflicht nachzukommen. Sie gilt vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an Waldrändern.



Bitte beachten Sie, dass die Hunde gemäss Hundereglement in den Naturschutzgebieten und auf Kulturland das ganze Jahr an der Leine zu führen sind.

Danke für Ihre Rücksicht zum Wohl der Wildtiere.

Abfall gehört nicht in fremde Gärten

Immer wieder kommt es vor, dass Abfallsäcke oder Sperrgut einfach irgendwo deponiert werden – zuletzt sogar hinter einem Wohnhaus in unserer Gemeinde. Die betroffenen Anwohner haben den Sack aufs Trottoir gestellt, sind aber verständlicherweise nicht bereit, fremden Abfall zu entsorgen.

Ein respektvoller Umgang mit unserer Umgebung sollte selbstverständlich sein. Unsere Gemeinde lebt von gegenseitiger Rücksichtnahme – dazu gehört auch, den eigenen Abfall korrekt zu entsorgen.



Werkhof

Neophyten Container

Die Neophyten-Container am Entsorgungsplatz sowie beim Werkhof sind wieder aufgestellt und benutzbar. Bitte schauen Sie in Ihren Gärten nach, ob Neophyten wachsen. Sie gehören ausgerissen und in den Containern entsorgt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Seniorenmittagstisch

Durchführungsdaten 2026

Mittwoch, 24. Juni 2026

Mittwoch, 26. August 2026

Mittwoch, 23. September 2026

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Mittwoch, 25. November 2026

Mittwoch, 16. Dezember 2026



Kinder-Mittagstisch

Unterstützung gesucht

Haben Sie Zeit, Freude und Interesse, sich bei unserem Mittagstisch zu engagieren? Wir sind dankbar für Personen, die gerne – auch stellvertretend – beim Kochen und/oder bei der Betreuung der Kinder mithelfen möchten.

Für Anmeldungen, Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung. *Pamela Schmutz, unsere neue Mittagstisch-Leiterin freut sich auf Ihre Mithilfe.*

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Anmeldung Schuljahr 2026/27

Die Anmeldeformulare für den Mittagstisch des Kindergartens und der Primarschule sowie die dazugehörigen Reglemente und Verordnungen finden Sie auf unserer Webseite www.dittingen.ch/bildung/mittagstisch-dittingen. Die Anmeldeformulare können via Mail zugestellt werden. Bitte beachten Sie, dass das Formular bis spätestens **am 30. Mai 2026** auf der Verwaltung eintreffen muss. Die Anmeldung des Schuljahres 2025/2026 wird nicht automatisch weitergeführt und jedes Kind muss mittels Formulars erneut angemeldet werden.

Der Stundenplan mit den Nachmittagsunterrichten ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Vereine / Organisationen

Sicher auf dem Schulweg

Die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) geht ins zweite Jahr und legt den Schwerpunkt

auf das Verhalten von Schulkindern im Strassenverkehr.

Jeden Tag begeben sich viele Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernte Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend anzuhalten und zu schauen, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch nicht ausgereift ist, können ihre Reaktionen unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem umsichtigen Fahren liegt. Dabei ermöglicht ein Verlangsamten, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Erhöhung der Aufmerksamkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Richtiges Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen vollständig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

KAFFEE IM SAAL AN DER DORFSTRASSE 10

**DAS SONNTAGSKAFFEE FINDET AN FOLGENDEN
DATEN STATT:**

31.05.2026 13.00 BIS 18.00

21.06.2026 13.00 BIS 18.00

Weitere, sowie spezielle Anlässe werden separat bekannt gegeben. Durch die Glastüre und dann die Wendeltreppe hoch. Gemütliches Zusammensitzen, Plaudern und Lachen.... Dazu geniessen wir feine Kuchen, Snacks und guten Kaffee.

Wir freuen uns sehr auf Euch.

Wir bitten Euch wenn möglich zu Fuss zu kommen, können aber eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung stellen.

*Gaby und Jonas
Bei Fragen 078 652 11 85 (Gaby)*

Fahrplananhörung 2027

Vom 22. Mai bis 9. Juni 2026 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2027 (gültig ab 13. Dezember 2026) im Internet publiziert auf öv-info.ch.

Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Diese können Sie über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfassen.

Anschliessend überprüft der Kanton die Stellungnahmen zusammen mit den Transportunternehmen hinsichtlich Zweckmässigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Je nach Ergebnis werden die Fahrpläne überarbeitet.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region

Der Gemeinderat hat nach der Rückmeldung der letzten Gemeindeversammlung reagiert und eine Arbeitsgruppe gebildet. In der Arbeitsgruppe sind einige Einwohner und Einwohnerinnen vertreten. Anschliessend wird gemeinsam mit anderen Gemeinden Stellung genommen.

Gezielter Schutz für Mensch und Natur: Umgang mit der Asiatischen Hornisse

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt. Ohnehin schon unter Druck stehende Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)

Gefahr für die Landwirtschaft

Der ungebetene Gast beeinflusst auch die Landwirtschaft negativ: Die Asiatische Hornisse verursacht zunehmend Schäden im Obstbau, insbesondere im Spätsommer, wenn sie reife Früchte wie Weintrauben, Äpfel, Birnen und Beeren anfrisst und den süssen Saft aufsaugt.

Jetzt Sichtungen melden

Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen ausschwärmen. Bei hoher Nesterdichte wird das jedoch nicht immer gelingen: Nester in grosser Höhe oder an schwer zugänglichen Orten, deren Entfernung unverhältnismässig aufwendig wäre, lässt man möglicherweise vorerst bestehen, um die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am meisten bewirken: An Orten, wo Nester eine Gefahr für Menschen darstellen oder unsere wichtigen Bestäuber an Bienenständen und Obstkulturen bedrohen.

Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform www.asiatischehornisse.ch (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Von einzelnen Tieren geht geringe Gefahr aus. Anders verhält sich dies in Nestnähe. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen; aufgrund des ausgeprägten Verteidigungsverhaltens der Tiere ist dies eine Aufgabe für Profis.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasiven Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen, ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und unsere Gemeinde und unsere Natur unterstützen.



QR-Code zum Spende Formular – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Einladung zum Runden Tisch – zusätzliches Turnangebot

Am 16. Juni treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gemeindesaal zu einem lockeren runden Tisch. Wir ha-

ben bereits einige spannende Ideen für ein zusätzliches Turnangebot und möchten diese gerne mit euch diskutieren und weiterentwickeln.

Eingeladen sind alle ab 30 Jahren: Frauen und Männer, ehemalige Turner, aktive Sportler, Neueinsteiger und alle, die einfach Interesse an Bewegung in guter Gesellschaft haben. Deine Erfahrungen, Wünsche und Inputs sind gefragt! Komm vorbei, hör rein, bring dich ein und gestalte das neue Angebot aktiv mit.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Sportliche Grüsse

Männerriege und Turnverein Dittingen

Parkplatz zu vermieten

Parkplatz per sofort zu vermieten: Direkt bei der Postautohaltestelle Himmelrich

Kontakt: 076 514 99 39

Rotes Kreuz Baselland feiert seine Freiwilligen

Über 500 Freiwillige leisten in den Programmen des Roten Kreuz' Baselland mehr als 16'000 ehrenamtliche Stunden. Sie begleiten Flüchtlinge oder Kinder im Alltag, besuchen Seniorinnen, Schwerkranke oder Palliativpatienten und leisten in der Schreibstube Liestal administrative Unterstützung.

Ein Teil von ihnen hat sich vergangene Woche am Sitz in Liestal getroffen. Einerseits, um auf ein umtriebigeres und anspruchsvolles Jahr zurückzublicken; andererseits, um den Engagierten mit einem feinen Apéro nicht nur Danke zu sagen, sondern sie zu feiern. Am eindrucklichsten hat das Geschäftsführerin Anja Nicole Seiwert in Worte gefasst: «Das SRK Baselland, das seid ihr alle; ohne euch wäre das SRK nur ein Konzept auf einem Papier. Ihr macht den Unterschied.»

Diesen Umstand kann man nicht genug betonen. Doch nicht nur das Rote Kreuz lebt vom Engagement der Menschen, die mehr tun, als sie müssten; es ist die gesamte Gesellschaft. Aus diesem Grund sucht das Rote Kreuz Baselland auch beständig nach weiteren Personen, die einen kleinen Teil ihrer Freizeit für das Wohl ihrer Mitmenschen investieren mögen.

Denn sie bilden Brücken aus der Einsamkeit, indem sie Zeit und Trost schenken und offene Ohren haben. Sie halten die Würde hoch und schaffen Lebensqualität. Genauso, wie das von SRK-Gründer Henry Dunant angedacht war. Und auch ob der regen Gespräche und des lebendigen Austauschs während des Apéros hätte er seine helle Freude gehabt.

Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
29.05.2026	18.00 Uhr	Kulturkeller offen für Alle	Kulturkeller	Kulturverein
31.05.2026	13.00 Uhr – 1 8.00 Uhr	Kaffee im Saal	Dorfstrasse 10	Gaby und Jonas Asprion
05.06 und 06.06.2026		Strassenfest	Dorfstrasse bis Schulhaus	OK-Strassenfest / Vereine
16.06.2026	19.00 Uhr	Runder Tisch Sportange- bote	Gemeindesaal	TV Dittingen / Männerriege
24.06.2026		Seniorenmittagstisch	Gemeindesaal	Helferteam Mittagstisch

Anmeldung Seniorenmittagstisch

Damit wir optimal planen können, bitten wir Seniorinnen und Senioren sich für den Mittagstisch anzumelden. Teilnehmen können alle **Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren**.

Menu: Spargelsuppe mit Brot
Lasagne hausgemacht
Erdbeertörtli

Kosten: CHF 20.00 inkl. Getränke

Bitte ausfüllen:

Mittwoch, 24. Juni 2026 Anzahl Personen: _____

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bitte geben Sie den Talon bis **spätestens 19. Juni 2026** bei der Gemeindeverwaltung ab. Alternativ können Sie sich bis zu diesem Datum per E-Mail an gemeinde@dittingen.ch anmelden.

Gemeinderat/Verwaltung/Helferteam

STRASSENFEST

DITTINGEN

5. - 6. JUNI 2026



MARKTSTÄNDE



DIVERSE BEIZLI & BAR



MUSIKALISCHE DARBIETUNGEN

FREITAG

ab 19:00 Uhr

SAMSTAG

10:00 - 02:00 Uhr



jermann

Geoinformation
Vermessung
Raumplanung

angie.graphics

Infobrief zur Strassensperrung am 06. Juni 2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir freuen uns sehr, dass in Dittingen nach fast 30 Jahren wieder ein Fest stattfindet. Am Samstag 06. Juni 2026, feiern wir im oberen Teil des Dorfes unser Strassenfest. Das Festgelände befindet sich zwischen dem Pumphüüsli und dem Schulweg/Schulhausplatz statt.

Am Samstag, 06. Juni 2026 von 08:00 bis 02:00 Uhr

bleibt deshalb dieser Abschnitt der Dorfstrasse für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Die Durchfahrt der Blaulichtorganisationen wie Sanität, Feuerwehr, etc. ist jederzeit gewährleistet.

Für die Dauer des Strassenfestes stehen am Obermattweg und an der Hauptstrasse Ersatzparkplätze zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für die Verkehrsbehinderungen und die allfälligen weiteren Einschränkungen und laden Sie herzlich ein, ans Strassenfest zu kommen und mit uns zu feiern.



Parkmöglichkeiten während der Sperrung



Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.



Laufen

Baselstrasse 5

Schulhaus Serafin, Turnhalle

Mittwoch, 10. Juni 2026

16:30-19:30 Uhr



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**



Waschbär

Helfen Sie mit!

Der aus Nordamerika stammende Waschbär wurde in den 1930er-Jahren für die Pelzproduktion nach Deutschland gebracht und später freigesetzt. In der Natur hat er sich in den letzten 20 Jahren exponentiell vermehrt, seit einigen Jahren auch in der Schweiz. Der anpassungsfähige, räuberische Allesfresser stellt eine Herausforderung für den Menschen und eine Gefahr für einheimische Tiere dar.

Wo liegt das Problem?

Der Waschbär hält sich gerne in Wäldern und in Gewässernähe auf und ernährt sich als Allesfresser von Pflanzen und Tieren. Durch seine Jagdaktivitäten kann er lokal Bestände empfindlicher Arten wie Amphibien, Reptilien und Vögel stark unter Druck setzen. Zudem konkurriert er mit einheimischen Arten, die eine ähnliche Lebensweise haben, wie etwa dem Dachs, dem Iltis und dem Marder.

Der Waschbär kommt auch im Siedlungsgebiet gut zurecht. Dort findet er leicht Nahrung und Unterschlupf, was zu Konflikten mit dem Menschen führt: Er durchwühlt Abfälle, kann beim Eindringen in Gebäude Dachdämmungen beschädigen und hinterlässt Kot und Urin.

Er kann ausserdem verschiedene gefährliche Krankheitserreger übertragen, wie z.B. den Waschbärspulwurm.

Waschbären erkennen

Da Waschbären dämmerungs- und nachtaktiv sind, werden sie nur selten beobachtet. Typische Merkmale sind:

- › Schwarze «Maske» über den Augen
- › Schwarz-weiss geringelter, buschiger Schwanz
- › Pfoten mit fünf Fingerzehen (Trittspuren handähnlich)



